



Aphasie Landesverband Hessen

Hebelstraße 11

60318 Frankfurt

Telefon 069 5979 3711

verband@hessenaphasie.de

www.hessenaphasie.de

Tätigkeitsbericht 2022

Einleitung

Der Aphasie Landesverband Hessen ist eine Gliederung des Bundesverbandes für die Rehabilitation der Aphasiker e.V. (Bundesverbandes Aphasie). Die Vereinsmitglieder sind Mitglied im Landesverband und im Bundesverband (Doppelmitgliedschaft). Unser Verband ist die Interessenvertretung der Menschen mit Aphasie und deren Angehörige in Hessen. Der Aphasie Landesverband Hessen gründete sich 1991. Er ist im Vereinsregister in Kassel eingetragen. Die Geschäftsstelle befindet sich mit Verwaltung und Beratung in Frankfurt/Main, in der Hebelstraße 11.

Es gibt 12 Selbsthilfegruppen für Aphasiker und ihre Angehörigen in Hessen und zusätzlich ein Netzwerk für Junge Aphasiker*innen.

Am 01.01.2022 hatte der Verein 204 Mitglieder, am 31.12.2022 war es 203 Mitglieder.

1. Vorstandsarbeit

Am 16.07.2022 wurden in den Vorstand gewählt:

- Ilona Knoche, Vorsitzende
- Eric Sellier, Beauftragter für die Selbsthilfegruppen

Kassenprüfer/-in sind Ulrike Vulpes, Siegfried Hofmann, Vertretung Eric Knauer.

Birgit Klug, Tanja Gaul und Jochen Redecker sind turnusgemäß ausgeschieden und haben sich nicht wieder zur Wahl gestellt.

Es gab 11 Vorstandssitzungen im Jahr 2022 per Zoom, telefonische Abstimmung und Gespräche vor Ort.

Dreimal traf sich die Vorsitzende Frau Knoche in der Geschäftsstelle mit Frau Gollan und Frau Weber.

Die Vorsitzende nahm teil an mehreren kostenlosen Online-Fortbildungen des Bürger Kolleg Wiesbaden, des Paritätischen Hessens und an einem kostenpflichtigen Online-Seminar bei der ZNS Akademie gmbH, Bonn.

Die Mitgliederversammlung fand am 16. Juli 2022 im Kleingärtner-Verein Eckenheim e.V. im Vereinsheim statt. 20 stimmberechtigte Mitglieder waren gekommen und haben abgestimmt.

Der Tätigkeitsbericht sowie der Kassenbericht wurden mit den Einladungen verschickt. Es gab nichts zu beanstanden.

Die Kasse wurde seit der Wahl am 16.07.2022 von Frau Knoche geführt.

Die Kasse wurde von Siegfried Hofmann und Eric Knauer am 09.01.2023 geprüft. Es gab keine Unstimmigkeiten.

Die Kasse wies am 01.01.2022 einen Bestand von 39.995,74 € auf und am 31.12.2022 und einen Bestand von 43.428,63 €.

Die neue Vorsitzende meldete das Ergebnis der Wahl beim Registergericht in Kassel an. Da der Vorstand nicht vollständig war – es müssen mindestens drei Personen sein - hat sich Frau Knoche mit dem Gericht geeinigt, schnellstmöglich eine neue Mitgliederversammlung einzuberufen und jemand für den unbesetzten dritten Vorstandsposten nachzuwählen. So wurde Frau Knoche eingetragen und der Vorstand konnte seine Geschäfte rechtsverbindlich führen.

Leider hat Eric Sellier sich entschlossen, seinen Vorstandsposten aufzugeben. Das bedeutet, dass wir im Januar 2023 zwei neuen Vorstandsmitglieder wählen müssen.

2.Geschäftsstelle/Beratungsangebote

Geschäftsstelle

Seit April 2021 arbeitet Frau Weber auf Ehrenamtsbasis für uns. In der Regel ist sie mittwochs von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr in der Geschäftsstelle erreichbar. In ihrem Beruf war sie für Öffentlichkeitsarbeit und Management verantwortlich, in der Geschäftsstelle ist die weiterhin für Telefondienst, Büroorganisation und die Gestaltung und Pflege der Website des Landesverbandes tätig.

Alle Mitglieder, Angehörige und Interessierte können sich an sie wenden.

Telefonische Beratung

Frau Beate Gollan bietet für den Aphasie Landesverband Hessen telefonische Beratung an:

<https://www.hessenaphasie.de/beratung/beate-gollan-beratung/>

Dabei wurden auch für die Website Informationen bereitgestellt.

Frau Gollan intensivierte den bestehenden Kontakt zum Bundesweiten Netzwerk für Beratung für Menschen mit erworbener Hirnschädigung: <https://bnb-meh.de/>. Im Jahr 2022 wurde der Aphasie Landesverband Hessen Netzwerkpartner. Das im Jahr 2012 gegründete Netzwerk will die Beratung für Menschen mit erworbener Hirnschädigung in Deutschland strukturieren und trifft sich einmal im Jahr.

Ein regelmäßiger inhaltlicher Austausch zu Beratungsthemen besteht mit Frau Julia Tiwi-Feix (Beraterin im Netzwerk, Sozialpädagogin). In zwei Fällen berieten Frau Gollan und Frau Tiwi-Feix Ratsuchende gemeinsam.

Neben der Telefonberatung gab es probeweise Videoberatungen. Eine Vorgehensweise, die die Beteiligung Betroffener und weiterer Expert*innen ermöglicht.

In den Beratungsgesprächen kamen alle Lebensbereiche vor. In einigen Fällen ergab sich eine Anbindung an die Selbsthilfe.

Neben den Beratungstelefonaten gibt es zahlreiche Kontakte zu unterschiedlichen Akteuren im Hilfesystem.

Bedeutungsvoll ist, dass die Aphasie als wesentliche Folge der Hirnschädigung oft auch im professionellen System nicht (richtig) erkannt wird und oftmals lange Zeit ohne passende Unterstützung bleibt.

Frau Gollan kann seit diesem Jahr aus einer befristeten Übungsleiterstelle heraus Interessierten, die sich im Feld der Selbsthilfe im Landesverband engagieren möchten, Unterstützung anbieten. Diese Möglichkeit besteht auch im Jahr 2023.

In besonderer Weise wird Frau Sabine Bauer beim Aufbau eines Netzwerks für junge Aphasiker unterstützt. Frau Knoche lässt sich ebenfalls inhaltlich beraten.

Zu Forschungsanliegen gibt es regelmäßig Anfragen an den Landesverband. Frau Gollan setzte sich mit den Forschenden in Verbindung. Daraus resultierte u.a. die Einbindung interessierter Aphasiker*innen.

Die Unterstützung der Forschung zum Thema Aphasie ist eine wesentliche Bedingung zur Verbesserung der Versorgungssituation der Menschen mit Aphasie.

3.Weitere Angebote für Mitglieder

Zoomprojekt („Gemeinsam Video-Konferenzen machen“)

Dieses Projekt wurde von Herrn Bernstein geleitet, wir kennen ihn aus den Filmen der Aphasiker. Er sollte 11 Teilnehmern die technischen Möglichkeiten einer Online-Sitzung vermitteln. Es startete am 11. Januar 2022 und wurde sehr gut angenommen.

Spieletreffen im Erlebnishaus in Eschborn

Christiane Schmidt lud zum Spieletreff erstmals am 23. März 2022 ein. Der Raum war kostenlos und rollstuhl-geeignet. Der Spieletreff fand bis Sommer einmal im Monat statt, 8 bis 10 Teilnehmer haben sich angemeldet.

Zoom-Online-Quiz

Eric und Dani Sellier haben Anfang 2022 dreimal ein Online-Quiz veranstaltet. Die Fragen waren quer Beet aus Sport, Erdkunde, Geschichte und Kultur ausgewählt.

Chorprojekt (AphaSingers)

Seit April 2022 singt der Chor wieder im Sozialzentrum am Marbachweg in Frankfurt. Corona konnte den Mitgliedern nicht anhaben, sie übten auch weiterhin vor ihrem PC, Tablet und Smartphones die bekannten Lieder und Übungen, die Vorsitzende hat sich vorstellt und hat mitgesungen.

Sommerfest im Vogelpark Schotten am 22.Mai 2022

In mitten der Coronazeit haben die Aktiven Aphasiker Rhein-Main wieder zu einer Grillparty mit Spiel und Spaß eingeladen. Es kamen 37 Teilnehmer vom Landesverband.

Im Rahmen des Sommerfestes wurde Herrn Michael Goetz die Urkunde zur Ehrenmitgliedschaft im Bundesverband überreicht.

Der Verband gedauert, dass Herr Joachim Redecker aus dem Verband ausscheidet. Er war 17 Jahre in dem Landesverband Hessen tätig. 7 Jahre als Schatzmeister, 4 Jahre der Leiter des Projektes, Aphasikerzentrum in Frankfurt, zusammen mit Frau Neubert, Frau Dempfle und Frau Gollan. Er hat die Beratung als Tandem oder allein oder mit Assistenz, für Aphasiker gemacht.

Er organisierte den Chor der Aphasiker seit 6 Jahren, seit Oktober 2015 leitete er die Selbsthilfegruppe Frankfurt, seit 4 Jahren verwaltet und pflegt er den Aphasikergarten in Eckenheim.

Der Verband wünscht Herrn Redecker alles Gute, Gesundheit und Erfolg bei seinen neuen Aufgaben.

Opernakademie Bad Orb, Generalprobe „Opernträume“

Frau Prof. Dr. Karin Metzler-Müller hatte für den 31. August 2022 die Aphasiker wieder zur Generalprobe in die Konzerthalle Bad Orb eingeladen.

Töpferkurs am 15.10.2022 und am 29.10.2022 in Gelnhausen

Doro Becker hatte diesen Kurs in der Selbsthilfekontaktstelle in Gelnhausen angeboten. Es kamen 9 Teilnehmer. Im ersten Kurs wurden Gegenständen aus Ton gestaltet, im zweiten Kurs wurden die Sachen bemalt und danach gebrannt. Die

Mitglieder hatten viel Spaß zusammen und freuen sich am Ende über das überraschende Ereignis.

Arbeitstagung am 22. Oktober in Eschborn, Pfarrscheune

Zur Arbeitstagung hatten sich 23 Personen angemeldet. Sabine Bauer stellte ihr Projekt „Netzwerk für Junge Aphasiker“ vor, Ilona Knoche ihre Online-Präsentation „Facebook für den Verein“. Wolfgang Kukielski bot an, die Mitglieder bei Problemen mit der Bedienung von iPhone und iPad zu unterstützen.

Die Aufträge für den Vorstand aus den gesammelten Ideen für das Jahr 2023 sind vielfältig.

Bisher steht nur ein Termin fest: unser Sommerfest in Schotten am 18. Juni 2023.

Paarseminar im Hotel Kornspeicher in Marburg/Lahn am 04.-06.11.2022

Das Seminar wurde von Frau Susanne Kruchen (Dipl. Sozialpädagogin) aus Aachen und Frau Beate Gollan geleitet. Die Einladung richtete sich an Paare, die mindestens seit 4 Jahren und längstens 10 Jahre von Aphasie betroffen sind. Fünf Paare haben teilgenommen und das Ziel mit Erfolg und Elan angestrebt.

Aphasikergarten im Kleingärtner-Verein Eckenheim

Die Kosten für den Garten übernahm bis zum Jahresende der Landesverband Hessen. Auf Wunsch von Herrn Redecker übernimmt im Jahr 2023 die Selbsthilfegruppen Frankfurt die Kosten allein.

Wer den Garten als Interessierte besuchen will, kann sich über Herrn Joachim Redecker anmelden: Telefon-Nr. 0157 / 77 206 372.

4. Finanzierung

Unsere Aktivitäten, Beratung, Veranstaltungen und Projekte konnten nur mit Unterstützung durch die gesetzlichen Krankenkassen durchgeführt werden. Der Landesverband erhält durch die Krankenkassen eine Pauschalförderung.



Weiterhin finanzieren wir unsere Arbeit durch Mitgliedsbeiträge. 50% hiervon bleiben beim Bundesverband Aphasie. Unseren Beitragsanteil teilen wir mit den Selbsthilfegruppen. Wir erhalten hin und wieder auch Spenden von Privatpersonen und Zuwendungen öffentlicher Träger. Für die Unterstützung sind wir sehr dankbar.

Für den Landesverband
Ilona Knoche, Vorsitzende